

Dr.ⁱⁿ Dorothee Beck

Philipps-Universität Marburg
Institut für Politikwissenschaft
Ketzerbach 63
35032 Marburg
Tel. +49 (0)6421 2824677
Tel. +49 (0)176 47584581
dorothee.beck@staff.uni-marburg.de

Wissenschaftliches Profil

Stand Februar 2024

Forschungsschwerpunkte

- Politische Partizipation und Geschlecht
- Gewalt und Geschlecht in der Politik
- Antifeminismus, Anti-Gender

Wissenschaftlicher Werdegang

Seit 03/2023 Leiterin des DFG-Projekts *‘Not in my Parliament‘. Gewalt und Geschlecht im Deutschen Bundestag aus intersektionaler Perspektive* am Institut für Politikwissenschaft der Philipps-Universität Marburg.

06/2021 – 12/2022 Koordinatorin des Forschungsnetzwerks *Geschlecht • Macht • Staat* (Universitäten Marburg, Gießen und Münster) zur Vorbereitung eines Antrags auf DFG-Forschungsgruppe, finanziert durch die Flexi Funds des ForschungsCampus Mittelhessen.

12/2020 – 02/2022 Koordinatorin der Entwicklung und Einreichung eines Antrags auf Anschubfinanzierung durch die Flexi Funds des ForschungsCampus Mittelhessen für einen Verbundantrag des interdisziplinären Forschungsnetzwerks *Geschlecht • Macht • Staat* (Universitäten Marburg, Gießen und Münster).

06/2020 – 09/2020 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Landes Hessen zur Entwicklung eines Konzepts für ein Sachbuch über das Geschlecht politischer Skandale.

08/2019 – 03/2020 Projektkoordinatorin am Zentrum für Medien und Interaktivität an der Justus-Liebig-Universität Gießen für den DFG/ANR-Antrag *Geschlechtergerechte Sprache in schulischen Lehrbüchern in Deutschland und Frankreich*.

02/2019 – 07/2019 Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin im Arbeitsbereich Politik und Geschlecht des Instituts für Politikwissenschaft, Philipps-Universität Marburg; Entwicklung eines DFG-Antrags zum Thema *Geschlechtsbasierte Gewalt als Mittel zur Festigung von Geschlechterhierarchien in politischen Institutionen*.

08/2017 – 01/2019 Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung, Philipps-Universität Marburg; Bearbeiterin des Projekts *‘Genderismus‘ in der medialen Debatte. Themenkonjunkturen 2006 bis 2016*.

04/2010 – 04/2016 Promotion in Politikwissenschaft (Note „summa cum laude“); Philipps-Universität Marburg; Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung (ideelle Förderung); Dissertationsthema: *Mediale Repräsentationen von SPD-Spitzenkandidatinnen bei Landtagswahlen und deren Bedeutung für den Griff zur Macht*; Erstgutachterin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Institut für Politikwissenschaft, Philipps Universität Marburg; Zweitgutachterin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margreth Lünenborg, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Freie Universität Berlin.

10/1987 – 03/2023 außeruniversitäre Tätigkeit als Journalistin, PR-Texterin und -Beraterin, Moderatorin und Autorin; ab 08/2017 überwiegend in Teilzeit.

04/1984 – 10/1987 Diplom Politikwissenschaft und Journalistik Universität Hamburg.

10/1981 – 03/1984 Grundstudium Politikwissenschaft, Soziologie und Literaturwissenschaft Philipps-Universität Marburg.

Eingeworbene Drittmittel

Hauptantragstellerin des DFG-Projekts *‘Not in my Parliament’. Gewalt und Geschlecht im Deutschen Bundestag aus intersektionaler Perspektive*, Mit Antragstellerinnen Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Antje Röder (Fördervolumen: 592.390 EUR; Laufzeit 04/2023-03/2026).

Mit Antragstellerin einer Anschubfinanzierung der Flexi Funds des ForschungsCampus Mittelhessen zur Vorbereitung eines Antrags auf DFG-Forschungsgruppe durch das Forschungsnetzwerk *Geschlecht • Macht • Staat* (Universitäten Marburg, Gießen und Münster) (Fördervolumen: 74.632 EUR, Laufzeit 06/2021-03/2023).

Mit Antragstellerin des Projekts *‘Genderismus’ in der medialen Debatte: Themenkonjunkturen 2006 bis 2016* beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Forschungsschwerpunkt „Dimensionen der Kategorie Geschlecht – Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen“ (Fördervolumen: 50.250 EUR; Laufzeit: 08/2017-01/2019)

Transdisziplinärer Workshop 2/2018 *Konkurrenz für das politische Alpha-Männchen. Wandel und Herausforderungen nach 100 Jahren Frauenwahlrecht* an der Philipps-Universität Marburg; Förderung des BMFSFJ im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Frauenwahlrecht (Fördervolumen: ca. 7.000 EUR).

Tagungskonzeption und -moderation

11/2022 *The Emergence of Gendered Power Structures since Early Modern Times: Practices, Norms, Media*; Internationale Tagung des Forschungsnetzwerks *Geschlecht • Macht • Staat*; Herder-Institut Marburg. Federführende Konzeption, Organisation und Durchführung.

09/2022 *Macht und Geschlecht. Retraditionalisierung der Geschlechterordnung in Umbruchssituationen*, Panel bei der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte *Rückkehr des Politischen: Inszenierung, Legitimierung und*

Herausforderung von Macht in der Geschichte, Universität Fribourg. Konzeption, Vorbereitung und Durchführung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Carmen Birkle (Philipps-Universität Marburg), Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabel Heinemann (Universität Bayreuth) und Dr.ⁱⁿ Jutta Hergenhan (Justus-Liebig-Universität Gießen).

06/2022 *Historicizing Gender, Power Relations, and the State in the Modern Era*. Panel bei der 28. Conference of Europeanists (CES) *The Environment of Democracy*, online. Konzeption, Organisation und Durchführung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Carmen Birkle (Philipps-Universität Marburg) und Dr.ⁱⁿ Heidi Hein-Kircher (Herder-Institut Marburg).

06/2021 *Fake Solutions to Real Problems? Where, How and Why Antifeminist Discourses Work* und *LGBTIQ+ Lives, Queer Knowledges, and The Crusades against 'Gender'*. Zwei Panels bei der 27. Conference of Europeanists (CES), *Europe's Past, Present, and Future: Utopias and Dystopias*, online. Konzeption, Organisation und Durchführung gem. mit Dr. Adriano J. Habed (Universität Utrecht).

SoSe 2019 Ringvorlesung *AntiFeminismus. Erforschung von Spannungsfeldern und Grauzonen* des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg. Konzeption, Planung und Vorbereitung in einer Arbeitsgruppe des Genderzentrums

05/2019 *Blurring Boundaries. Re-Articulations of Feminisms and Gender Politics in the Context of Right-Wing Mobilizations in Europe*. Workshop an der Philipps-Universität Marburg. Konzeption und Planung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Dr.ⁱⁿ Katharina Pühl (Rosa-Luxemburg-Stiftung) und Juliane Lang (Berlin).

04/2019 *Grauzonen zwischen Feminismus und Antifeminismus – Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt REVERSE* Moderation eines Roundtables.

09/2018 *Gebrochene (Gleichheits-)Versprechen: Die offene Flanke der liberalen Demokratie für Anti-Feminismus*. Panel beim DVPW-Kongress vom 25. - 28.09. 2018 in Frankfurt/Main. Konzeption, Organisation und Durchführung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger und Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Birsl (beide Philipps-Universität Marburg).

02/2018 *Konkurrenz für das politische Alpha-Männchen. Wandel und Herausforderungen nach 100 Jahren Frauenwahlrecht*. Transdisziplinärer Workshop an der Philipps-Universität Marburg. Konzeption, Organisation und Durchführung.

Vorträge und Podien

11/2023 *Geschlechtsbasierte Gewalt in der Politik. Ein feministischer Blick auf ein wenig beforschtes Problem*. Vortrag im Rahmen der Gender Lectures Universität Regensburg. schaft (IDZ), Jena.

11/2022 *Politiker*innen und Aktivist*innen: Wie sexualisierte Gewalt und Hass-Kriminalität interagieren*. Präsentation im Panel *Gewalt gegen Politiker*innen und Aktivist*innen*. Tagung *Antifeminismus und Hasskriminalität* des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ), Jena.

09/2022 *Retter der Demokratie von rechts? Rechtsextrem-antifeministische Mimikry zur Bedrohung einer offenen Gesellschaft*. Präsentation im Panel: *Macht und Geschlecht. Retraditionalisierung der Geschlechterordnung in Umbruchssituationen* bei der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Fribourg.

- 07/2022 *Gender-Based Violence in Political Institutions. Dimensions of Theories of Democracy.* Präsentation im Panel *Violence against Women in Politics* bei der European Conference on Politics and Gender (ECPG); Universität Ljubljana.
- 06/2022 *Gender-Based Violence: Not just Mischief, but a Stabilizer of Masculist Power in the Political Field.* Präsentation im Panel *Historicizing Gender, Power Relations, and the State in the Modern Era* bei der 28. Conference of Europeanists (CES), online.
- 06/2021 *Ideology and Nonsense? Gender as a Threat to 'Objective Science' and 'Pure Language'.* Präsentation im Panel *Fake Solutions to Real Problems? Where, How and Why Antifeminist Discourses Work* bei der 27. Conference of Europeanists (CES), online.
- 07/2019 *'Genderismus in der medialen Debatte. Konjunkturen eines aufgeladenen Themas.* Vortrag bei der Ringvorlesung *AntiFeminismus. Erforschung von Spannungsfeldern und Grauzonen* des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg.
- 09/2017 *From Outsiders to Smart Exceptions. Media Representations of Female Top-Candidates at the State Level in Germany.* Präsentation im Panel *Gendering Pathways to Political Leadership in Comparative Contexts* bei der General Conference des European Consortium of Political Research (ECPR), Universität Oslo.
- 02/2015 *Auf der Suche nach dem Politischen im Privaten. Die Modernisierung medialer Geschlechterbilder von Politikerinnen.* Vortrag; sowie DiskutantIn bei der Podiumsdiskussion *Geschlechtergerechte Sprache: Neue Positionen zu einer alten Debatte.* Tagung *Medien – Sprache – Geschlecht* der Fachgruppen Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht sowie Mediensprache – Mediendiskurse der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Katholische Universität Eichstätt.

Transfer

- 11/2023 *Ein Tabu mit gewaltigen Konsequenzen. Geschlechtsbezogene Gewalt gegen (Kommunal-)Politiker*innen greift um sich, ob von Rechtsextremen, Antifeminist*innen oder Klimawandel-Leugner*innen.* Vortrag und Workshop beim 8. Interkommunaler Aktionstag "Politik braucht Frauen" der unterfränkischen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, Aschaffenburg.
- 11/2023 *„Wenn die Frauen nicht weiterkämpfen, werden Sie das, was sie haben, wieder verlieren.“ Keine Demokratie ohne Frauen!* Keynote bei der Abschlussveranstaltung des Mentoring-Programms „Politik braucht Frauen 2.0“ der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enz-Kreises.
- 06/2023 *Keynote zur politischen Repräsentationen von Frauen* beim Mandatsträgerinnenempfang der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages.
- 10/2021 *Demokratie braucht Gleichberechtigung sowie Antifeminismus Macht Gewalt.* Vortrag, Impuls und Workshop im Rahmen der Digitalen Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Göttingen
- 03/2020 *Rechtspopulismus, Rassismus und Antifeminismus – ein Dreigespann.* Vortrag zur Eröffnung der Fuldaer Frauenwoche

- 11/2019 *Geschlecht – Macht – Gewalt. Ein tabuisiertes Thema in politischen Institutionen.* Vortrag bei der Landesdelegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Baden-Württemberg.
- 04/2019 *Leitbilder und die Mühen der Ebene. Geschlechtergleichheit in Parteiprogrammen.* Vortrag im Technoseum Mannheim.
- 01/2019 *Macht Merkel den Unterschied? Bilder von Politikerinnen in den Medien.* Impulsvortrag und Moderation einer Fish Bowl mit Nicola Beer (FDP), Janine Wissler (Die Linke und Wähler_innen) im Rahmenprogramm der Ausstellung „Damenwahl“ des Historischen Museums Frankfurt/Main.
- 2018/19 Vorträge im Rahmen des Jubiläums *100 Jahre Frauenwahlrecht*, u.a. 11/2018 *100 Jahre Frauenwahlrecht. Was wir feiern können, wofür wir kämpfen müssen*; Festvortrag bei der Jubiläumsfeier der Stadt Marburg
- Seit 2017 Vorträge zu *Antifeminismus und Rassismus, politischer Partizipation und Geschlecht, geschlechtsbasierter Gewalt in der Politik, Politikerinnen in den Medien sowie geschlechterbewusster Sprache* im Programm des Büros für Staatsbürgerliche Frauenarbeit, Wiesbaden.
- 11/2017 *Kommunikation in eigener Sache. Medienkompetenz für Politikerinnen.* Impuls und Workshop beim KommunalCampus des Helene Weber Kollegs der Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. (EAF) Berlin.
- 02/2016 *Hauptsache die Haare schön. Politisch aktive Frauen in der Öffentlichkeit.* Podiumsdiskussion auf der Tagung „Frauen Macht Politik“ von Bündnis 90/Die Grünen in Niedersachsen, Hannover.
- 04/2013 *Lernen die Medien? Von Trümmerfrauen zur neuen Generation von Politikerinnen.* Vortrag bei der gemeinsamen Fachtagung von Friedrich-Ebert-Stiftung und GEW *Und sie bewegt sich doch. Wie Frauen die politische Kultur verändern*, Berlin.

Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch (C1)
- Französisch (B2-C1)
- Spanisch (B2)

Mitgliedschaften

- Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
- Sektion Politik und Geschlecht der DVPW
- European Consortium for Political Research (ECPR)
- Standing Group Gender and Politics, ECPR
- Fachgesellschaft Gender
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Deutscher Journalistinnenbund